

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Am Hang 9 · 48341 Altenberge

Gemeinde Altenberge
Herrn Bürgermeister
Karl Reinke
Kirchstr. 25
48341 Altenberge

**Fraktion
Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Rat der Gemeinde Altenberge**

**Ursula Kißling
Stefan Lammers**

Anschrift
Ursula Kißling
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Am Hang 9
48341 Altenberge
Tel.: 02505 / 3689 (U. Kißling)
02505 / 937407 (S. Lammers)
sprecherteam@gruene-altenberge.de

Altenberge, 30. Dezember 2022

Antrag „Einrichtung eines Altenberger Klimafonds“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Karl,

hiermit bitten wir, den nachstehenden Antrag „Einrichtung eines Klimafonds“ auf die Tagesordnung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Artenschutz, Mobilität aufzunehmen und zur Beratung und Entscheidung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Einrichtung eines Altenberger Klimafonds zu schaffen und hierfür die nötigenfalls erforderlichen Haushaltsmittel für externe Kosten in den Haushalt einzustellen. Über die Fortschritte in der Konzeption und Umsetzung des Altenberger Klimafonds ist in den Sitzungen des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Artenschutz, Mobilität zu berichten.

Begründung:

Die globalen Herausforderungen des Klima-, Arten- und Umweltschutzes haben bereits ihren Niederschlag in einer Vielzahl von Maßnahmen und Initiativen in Altenberge gefunden. Hierzu zählen beispielsweise Vorgaben in den Bebauungsplänen ebenso wie festgesetzte Mindeststandards für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben. Zuletzt wurden verschiedenen Maßnahmen unter dem Leitthema „Klimafestes Altenberge“ beschlossen.

Um die hochgesteckten Klimaschutzziele zu erreichen und die vielen dafür notwendigen Maßnahmen in Altenberge aktiv zu fördern und umzusetzen, benötigen wir große personelle und finanzielle Ressourcen. Ein dauerhafter Klimafonds in Altenberge soll hierfür eine solide und breite finanzielle Basis bilden.

Im Bereich der Windkraftanlagen hat sich die Gemeinde nun seit einiger Zeit ebenfalls aktiv auf den Weg gemacht, den Prozess weitestmöglich zu begleiten und zu steuern.

Wie bekannt, erlaubt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) den Windparkbetreibern, direkte Zahlungen an die Kommunen vorzunehmen (EEG 2021 § 6 und EEG 2023 § 100).

Die finanzielle Ausstattung eines Altenberger Klimafonds kann insbesondere durch diese freiwillige Kommunalabgabe gem. EEG erfolgen. Für Altenberge könnten durch eine freiwillige Abgabe der Windparkbetreiber in Höhe von 0,2 Cent je erzeugter kWh jährlich nennenswerte Summen in den Klimafonds fließen.

Aus dem Altenberger Klimafonds sollen dann zweckgebunden Klimaschutzmaßnahmen und -projekte gefördert werden, die den Weg zur Klimaneutralität unterstützen. Gefördert werden können (Vorschlag):

- Klimaschutzaktivitäten von Schulen, Vereinen und Initiativen,
- Maßnahmen zur Energieeffizienz und zur energetischen Gebäudesanierung,
- Klimafreundliche Maßnahmen zur Wärmeerzeugung,
- Entwicklung von Nahwärmenetzen,
- Maßnahmen zur Erzeugung erneuerbarer Energie,
- Maßnahmen zur Stärkung klimafreundlicher Mobilität,
- Kunst und Kulturprojekte, die im Zusammenhang mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit stehen,
- Maßnahmen für die Unterstützung des Klimaschutzmarketings und der Klimaschutzkommunikation,
- Personalkosten der Klimaschutz-Verwaltung

Die Verwaltung des Fonds übernimmt das Klimaschutzmanagement. Über die Vergabe der Mittel entscheidet ein einzurichtender Beirat. In diesem Beirat könnten vertreten sein: Die Ratsfraktionen sowie Unternehmen, Wissenschaftler*innen und zivilgesellschaftliche Organisationen aus dem Kontext Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Haushaltsmittel

Die notwendigen Haushaltsmittel bitten wir in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktionssprecherteam

Ursula Kißling

Stefan Lammers